

Nürnberger Landschaftspfade



Landschaftspfad Koppenhof-Reichelsdorf-Reichelsdorfer Keller-Wolkersdorf-Katzwang 7,3 km

Die Nürnberger Landschaftspfade sind drei landschaftlich attraktive Routen im ländlich geprägten Norden und Süden des Nürnberger Stadtgebietes.

Der Landschaftspflegeverband Nürnberg informiert entlang der Pfade auf 25 Infotafeln über typische Nürnberger Biotope und Kulturlandschaften und über seine Arbeit bei deren Pflege.

Wir starten an der Haltestelle Koppenhof der Buslinien 61, 62 und 82, in Fahrtrichtung stadtauswärts. Die ersten 100 Meter folgen wir der Reichelsdorfer Hauptstraße gegen die Fahrtrichtung. Nach der Querung der Koppenhofer Straße geht es noch ein Stück geradeaus am Grabsteinhandel Lindner vorbei. Gleich dahinter biegen wir nach links ab und gehen auf dem Gehweg entlang der Doppelhäuser auf die Koppenhofer Straße zu und weiter am rechten Straßenrand durch Koppenhof hindurch in die Rednitzau hinein. Mitten im Wiesengrund quert ein asphaltierter Wirtschaftsweg die Koppenhofer Straße. Dort biegen wir nach links ab und folgen dem Wiesengrundweg. Er führt uns durch eine traditionelle Wässerwiesenlandschaft mit Bewässerungsgräben und Stauwehren an der Infotafel Nr. **1** vorbei und weiter bis zum Ortsrand von Reichelsdorf.

Vor den ersten Hausgrundstücken biegen wir nach rechts ab und laufen am Rand des Wiesengrundes bis zur Reichelsdorfer Hauptstraße. Diese überqueren wir, gehen einige Schritte nach links und biegen gleich nach rechts in die Schalkhaußerstraße ab. Sie leitet uns hinauf auf die eiszeitliche Sandterrasse der Ur-Rednitz. Oben wenden wir uns nach dem letzten Grundstück nach rechts auf den Wiesenpfad, der auf die nahe Infotafel des Bund Naturschutz zusteuert und dann entlang der Terrassenkante weiterführt. Nach einigen Windungen auf dem Wiesenpfad passieren wir die Landschaftspfad-Infotafel Nr. **2** und stoßen kurz darauf am Ende der Wiese an den Steinhauser Weg. Auf diesen begeben wir uns nach rechts, folgen ein Stück der Bahn und biegen an der ersten Abzweigung nach rechts ab. Nach kurzem Abstieg von der Sandterrasse landen wir auf einem Parkplatz neben einem Pumphauschen. Hier biegen wir nach links ab, queren die Schranke und folgen dem Wirtschaftsweg in den Rednitzgrund. Wir passieren die Infotafeln Nr. **3** und **4** und setzen die Wanderung in gerader Richtung auf dem Wiesenweg fort, der zu einem Pfad wird. Am Ende der Wiese verschwindet der Pfad im Ufergehölz und führt uns einige Hundert Meter direkt am Rednitzufer entlang zum asphaltierten Verbindungsweg zwischen Bahnhof Reichelsdorfer Keller (nach links) und Wolkersdorf (geradeaus).

Weiter geht es geradeaus am Zaun der Fußballplätze des TSV Wolkersdorf entlang und auf der Höhe des Vereinsheims nach rechts auf den Holzsteg über die Rednitz. Bevor wir die Flussseite wechseln, können wir uns in der Vereinsgaststätte des TSV Wolkersdorf (geöffnet Di. - So. 11-23 Uhr) für die letzten 3 Kilometer nach Katzwang stärken.

Danach setzen wir die Tour am anderen Ufer fort, überqueren den Parkplatz und biegen an seinem Ende nach links auf den Wirtschaftsweg ab, der ins Ufergehölz hineinführt. Nach wenigen Schritten queren wir den Zwieselbach und laufen die nächsten 500 Meter links an einem schmalen, lang gestreckten Teich entlang, der zum Auffangen des Wassers für die Wiesenbewässerung dient, auf die Eisenbahnbrücken zu. Wir tauchen unter den zwei Brücken hindurch und folgen dem sandigen Wirtschaftsweg, der am Ende des Teiches eine scharfe Linkskurve macht. Hier gehen wir geradeaus auf dem schmalen Wiesenpfad, der uns nach einem Linksbogen zur Rednitz und zur Infotafel Nr. **5** leitet.

Nach dem Durchlesen folgen wir dem sandigen Wirtschaftsweg erst an einem Wässergraben entlang und dann durch Wiesenflur bis zum Sportplatz des TSV Katzwang, mit Einkehrmöglichkeit in der Vereinsgaststätte. Am Sportplatz geht es über den Parkplatz zur Wolkersdorfer Straße. Die Infotafel Nr. **6** versteckt sich an einem Tümpel links neben dem Wirtschaftsweg, der auf der anderen Straßenseite gegenüber dem Parkplatz ins Weidengebüsch führt. Nach der Besichtigung des Tümpels kehren wir zum Parkplatz zurück und laufen nach links auf dem Fußweg nach Katzwang. Nach ca. 500 Metern passieren wir die Infotafel Nr. **7**, die letzte Tafel dieses Landschaftspfades. Hier kann man entweder umkehren und nach ca. einem Kilometer entlang der Wolkersdorfer Straße in entgegengesetzter Laufrichtung den S-Bahnhof Katzwang erreichen, oder man folgt dem Fußweg nach Katzwang und gelangt nach 750 m in die Ortsmitte zur Haltestelle Katzwang der Buslinie 62. Dazu biegt man nach kurzer Strecke nach links in die Rennmühlstraße ab, quert bald darauf die Rednitz und steigt auf der Rennmühlstraße die Sandterrasse hinauf zur querenden Katzwanger Hauptstraße. Die Bushaltestelle befindet sich schräg über der Kreuzung. In der nächsten Umgebung gibt es verschiedene Gasthäuser in denen man die Wanderung gemütlich ausklingen lassen kann.

In der Johann-Brahms-Str. in ca. 100 Metern Entfernung von der Bushaltestelle, kann man sich in Bauernläden mit frisch erzeugten, regionalen Produkten eindecken.

Der Landschaftspflegeverband Nürnberg ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, dessen Vorstandschaft zu gleichen Teilen mit Vertretern aus Landwirtschaft, Naturschutzverbänden und Kommunalpolitik besetzt ist.

Ziele des Vereins sind Erhalt und Entwicklung der Kulturlandschaften im Nürnberger Stadtgebiet, Erhalt und Verbesserung der Vielfalt bestehender Biotoptypen, Schaffung neuer Lebensräume und der Aufbau eines funktionierenden Biotopverbundsystems durch Vernetzung der Lebensräume.

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
NÜRNBERG E.V.



Kontakt:

Landschaftspflegeverband
Nürnberg e.V.
Lina-Ammon-Straße 28
90471 Nürnberg
www.lpv.nuernberg.de

Landschaftspfad Koppenhof – Katzwang, 7,3 km



Legende

- Haltestelle
- ⬡ Station
- Pfad